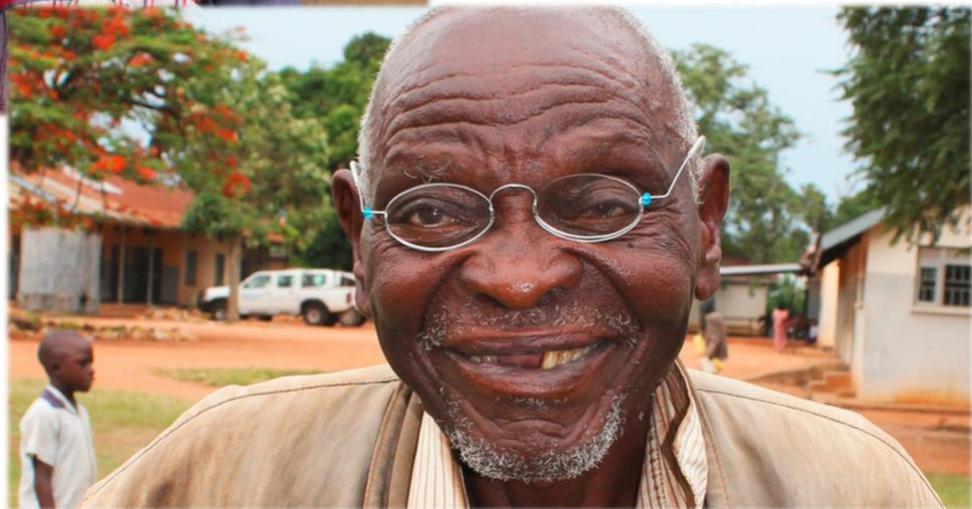




Planungsprojekt
Alisha Binder / Ayleen Schmid
OP16c
TBZ, Abteilung IT
15. Januar



Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	3
1.1 Ausgangslage	3
1.2 Motivation	3
2. Ideensuche	4
2.1 Idee	4
2.2 Ziele / Umsetzung	4
3. Konkrete Planung	5
3.1 Ablauf Doppellektionen	5
3.2 Informationen zu Organisationen	5
4. Abschluss	8
4.1 Schlussreflexion	8
4.2 Meinung	8
5. Anhang	9
5.1 Flyer	9

1. Einleitung

- 1.1 Alte Brillen kann man in diversen Optikerläden abgeben. Die Brillen kommen zu verschiedenen Stiftungen wie zur CBM. Vorher werden sie allerdings von den jeweiligen Optikern gesäubert, ausgemessen und beschriftet. An dieser Verarbeitung wollten wir nichts ändern, da diese Pläne gut durchdacht und durchgeplant sind. Allerdings ist den Kunden dies nicht immer bekannt. Deshalb möchten wir den Kunden besser als bisher kommunizieren, was mit Ihren Brillen passiert.
- 1.2 Unsere Motivation war es, sagen zu können, dass wir etwas Gutes für die Umwelt gemacht haben. Wir wollten auch unseren Arbeitgebern zeigen, dass wir uns Mühe geben und uns für die Umwelt interessieren. Gleichzeitig war auch der Wettbewerb von my climate ein wenig Motivation, da wir die Möglichkeit haben etwas zu gewinnen.

2. Ideensuche

- 2.1 Unsere Ideensuche war ein rechtes Auf und Ab. Es war sehr kompliziert und aufwendig. Wir hatten einige Ideen, wie die eigen Produktion des Stroms für elektronische Velos in Fitnessstudios. Jedoch waren diese nicht umsetzbar und auch nicht planbar, da wir nicht genug Wissen dazu hatten. Wir haben uns im Internet etwas schlau gemacht und auch Lehrpersonen und Mitarbeiter nach Tipps gefragt. Schlussendlich kamen wir auf die Idee uns die Dritt-Welt-Brillen genauer anzuschauen und diese etwas zu publizieren.
- 2.2 Das Ziel unseres Projekts ist die Kunden von verschiedenen Optikern auf die Dritt Welt Brillen aufmerksam zu machen und ihnen zu zeigen, was mit diesen Brillen passiert. So können wir ihnen helfen, ganz leicht und ohne grossen Aufwand Gutes zu tun.

Wir haben uns vorgenommen eine Plexiglasröhr (5.2)e zu kaufen in der wir einen Teil der gesammelten Brillen legen, um die Aufmerksamkeit der Kunden zu bekommen und einen Flyer (5.1) dazu zu entwerfen, auf dem einige Informationen stehen. Auf dem Flyer ist zu sehen wohin die alten Brillen hingehen und warum man sich die Mühe machen sollte die Brille in den Laden zu bringen. Um dies zu erfüllen, haben wir uns über die verschiedenen Stiftungen, die alte Brillen in die Dritte Welt schicken, informiert.

3. Konkrete Planung

3.1 In der ersten Woche unseres Projekts ging es um die Ideensuche. Wir machten uns Gedanken zu, mit welchem Projekt wir bei my climate mitmachen wollen. Da wir uns nicht am ersten Morgen auf ein geeignetes Projekt einigen konnten, wir wollten zuerst unser jetziges Projekt durchführen anstatt nur zu planen. Dies war uns allerdings aus Kostengründen nicht möglich, da uns die Röhre mehrere hundert Franken kosten würde.

In der zweiten Woche konnten wir uns schlussendlich entscheiden und begannen das Planungsprojekt umzusetzen. Wir informierten uns über die Preise und das Material des Rohres. Zusätzlich überlegten wir uns, wohin wir die Plexiglasröhre hinstellen könnten. Wir wollten einen Ort bei dem sie nicht stören würde, jedoch auffällt. Wir entschieden uns für einen Ort bei den Kassen.

Der nächste Schritt war es einen Flyer zu gestalten. Den Flyer wollten wir dazulegen um die Kunden überhaupt zu informieren, was mit den abgegebenen Brillen passiert. (3.2) Während dem Flyer begannen wir uns gleichzeitig für die Dokumentation vorzubereiten.

Nach dem Flyer haben wir gleich mit dem Titelblatt der Dokumentation weitergemacht. Als wir dieses hatten,

haben wir uns überlegt, was wir alles hineinschreiben möchten und schrieben das Inhaltsverzeichnis.

Anhand von diesem verfassten wir den Rest der Dokumentation. Da wir in unserem Beschrieb im 3.2 einige Informationen über die Organisationen vermerken, mussten wir uns noch sehr gut über die CBM (Cristoffel Blindenmission) informieren.

- 3.2 Die CBM ausgesprochen die Cristoffel Blindenmission setzt sich für Armutgebiete ein. Sie bieten Augenmedizinische Hilfe für sehbehinderte und blinde Menschen, da dort das Risiko zu erblinden zehnmal höher ist als zum Beispiel hier in der Schweiz. Die Gründe dafür sind, dass sich in Entwicklungsländern die meisten Leute keine ärztliche Behandlung wie auch optische Sehhilfen wie Brillen oder Lupen leisten können. Im Jahr 2016 wurden 637`000 Operationen durchgeführt, so wie 660`000 Brillen abgegeben. Um dies zu erfüllen baut die Organisation mit Augenkliniken auf- und aus. Zusätzlich werden Ausbildungen für Optiker und Optikerinnen sowie Augenärzte und Augenärztinnen angeboten.

Weitere Informationen finden Sie unter;
<https://www.cbmswiss.ch/was-wir-tun/unsere-arbeit/augenmedizin.html>

4. Abschluss

4.1 Die Idee mit dem Projekt war nicht so einfach wie gedacht, wir hatten anfangs andere Pläne, welche dann allerdings unter unseren Umständen nicht möglich waren. Nach mehreren Ideen wurden wir uns dann einig und wir beschlossen uns ein Projekt mit Dritt Welt Brillen zu starten, da wir es anfangs umsetzen wollten. Wir entschieden uns später ein Planungsprojekt daraus zu machen, da die Preise sehr hoch waren und unsere Geschäfte es uns leider nicht erlaubten ein Projekt auszuprobieren. Dies gelang uns dann dafür sehr gut und wir kamen gut vorwärts.

Im Nachhinein haben wir dann aber herausgefunden, dass ein großer Teil der Brillen, die gespendet werden trotzdem entsorgt werden, da sie nicht dem Standard, der gewünscht wird, entsprechen.

4.2 Wir fanden unser Projekt sehr interessant und aufregend. Es war schade, dass wir einige Änderungen vornehmen mussten, jedoch konnten wir uns durch dies mehrere Projekte anschauen und uns auch in anderen Gebieten erkundigen.

Es hat uns beiden sehr gut getan uns mit den Themen zu beschäftigen. Auch das Geschäft von Alisha hat den Dritt Welt Brillen jetzt mehr Achtung geschenkt als vorher. Bei Ayleen ist der Durchbruch etwas erschwert, da es eine Ketten Firma ist und diese nicht einfach so Änderungen akzeptieren dürfen.

5. Anhang

5.1 Flyer

HELFEN SIE!



**3. WELT -
BRILLEN**

Brillen spenden

SPENDEN SIE IHRE ALTE BRILLE FÜR EINEN GUTEN ZWECK! WIR WERDEN SIE IN EIN DRITTWELTLAND SCHICKEN, UM KINDERN UND ERWACHSENEN DIE MÖGLICHKEIT AUF EIN BESSERES SEHEN ZU GEBEN!

5.2 Plexiglasröhre

